

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 021 - Unerwartete Unterhaltung

YOU sah durch die Tür und winkte mir dann, dass dort keiner in der unmittelbaren Umgebung war. Ich folgte ihm und war einfach nur froh eine Art Verbündeten gefunden zu haben. Er navigierte mich auch zielsicher wieder in das Zimmer, in dem ich aufgewacht war, ließ sich dort auf einen der 3 Stühle. Ich war einfach nur geschafft. Meine Rippen taten weh und ich war einfach nur froh in relativer Sicherheit zu sein. Langsam setzte ich mich auf einen der anderen Stühle und atmete erleichtert aus.

„That bad?“ Ich nickte nur. Es war wirklich nicht angenehm, doch besserte sich das immer zusehends, wenn ich mich nicht bewegte. Also saß ich jetzt möglichst reglos neben dem GacktJOB-Mitglied und hatte die Augen geschlossen. „You should rest.“ Meinte er dann. Ich hätte am liebsten gelacht, doch war mir das dann zu schmerzhaft. „I’m not really that tired.“ Ich sah ihn an. „Thanks for your concern, YOU-san.“ Er nickte und starrte dann in die Dunkelheit. Was er dachte, konnte ich nicht sagen. Es war einfach nur angenehm hier zu sitzen, die Stille der hereingebrochenen Nacht zu genießen und an nichts zu denken, zumindest für den Moment.

„Mind if I ask you something?“

<Was könnte er wissen wollen?> schoss es mir durch den Kopf. Offenbar wartete er immer noch auf eine Antwort, also gab ich ihm schließlich meine Zustimmung.

„What do you want to ask?“ Er sah mich mit einem milden Lächeln an.

„Don’t you have someone who’s worried about you?“ Ich schluckte. Damit hatte ich nicht gerechnet. Alle hatten sich erkundigt, wie meine Verhältnisse waren, aber nicht danach.

„Kareshi toka?“

„Tatoeba.“ Seine doch recht tiefe Stimme jagte mir leichte Schauer über den Rücken.

„Arimasen. Oya to kyoudai dake.“ Ich schluckte. Warum erzählte ich einem mir fast völlig Unbekannten, ob ich einen Lover hatte? Er dachte offenbar, dass mir das Ganze eher peinlich war und ging nicht näher darauf ein. Ein Rätsel nach dem anderen. Würden meine Fragen irgendwann einmal abnehmen anstatt zunehmen? Ich starrte auf einen imaginären Punkt, hoffte, dass er nicht bemerkte, warum ich abgebrochen hatte. Ich konnte ja schlecht zugeben, dass ich eher an ‚weit entfernten Japanern‘ interessiert war, als an ignoranten Deutschen, die kaum wussten, wo man Japan überhaupt fand. Unbemerkt löste sich ein ziemlich vieldeutiges Stöhnen aus meinem Mund.

„Itai darou?“ Er stand auf, stellte sich direkt vor mich.

„Maa...“ Er war nah, viel zu nah! Ich konnte sein Aftershave riechen, die Wärme spüren, die er emittierte. „Sukoshi...“ Ich schluckte schwer. Warum waren japanische Stars so verdammt anziehend? Ich versuchte krampfhaft in sein Gesicht zu sehen. Das Hemd, das er trug, war nämlich eher ein Hauch von nichts.

„Oyasumi.“ Damit stand er auf und verschwand dann auch. Fassungslos sah ich ihm nach.

<Was war DAS denn bitte?> Meine Gedanken waren ziemlich wirr. <Könnte mir das freundlicherweise jemand erklären?> Natürlich nicht. Ich war allein im Zimmer und außerdem... warum sollte man mir etwas erklären? Ich war doch nur eine kleine, dumme, deutsche Touristin, die man ausnutzen konnte! Ich zog meinen Koffer näher zu mir, öffnete ihn. Die oberen Kleidungsstücke waren leicht durchwühlt, offenbar um meine derzeitige Kleidung zu finden. Ich lief rot an bei dem Gedanken, wer da meinen Koffer durchwühlt haben könnte. Meine Unterwäsche hatte ich nicht so freizügig zeigen wollen. Ohne viel nachzudenken, kramte ich ein paar Sachen heraus und ging dann zu der Waschschüssel.

„Das ist ja fast wie im Mittelalter!“ Ich musste über meinen eigenen Kommentar lachen. Es tat zwar weh, doch entspannte es mich auch. Um meine doch noch lädierten Rippen nicht noch mehr zu beanspruchen, versuchte ich mich beim Waschen nicht zu doof anzustellen, was leider vollkommen in die Hose ging. Ich war nass, meine Kleidung ebenfalls und jetzt hatte ich wirklich Grund mich umzuziehen...

"Kareshi toka" = "zum Beispiel einen Freund (Liebhaber)"

"Tatoeba" = "zum Beispiel"

"Arimasen" = "existiert nicht"

"Oya to kyoudai dake" = "Nur Eltern und Geschwister"

"Itai darou" = "Tut weh, oder?"

"Maa...sukoshi" = "Nun ja... etwas"

"Oyasumi" = "Gute Nacht" (eher "angenehme Ruhe"...)